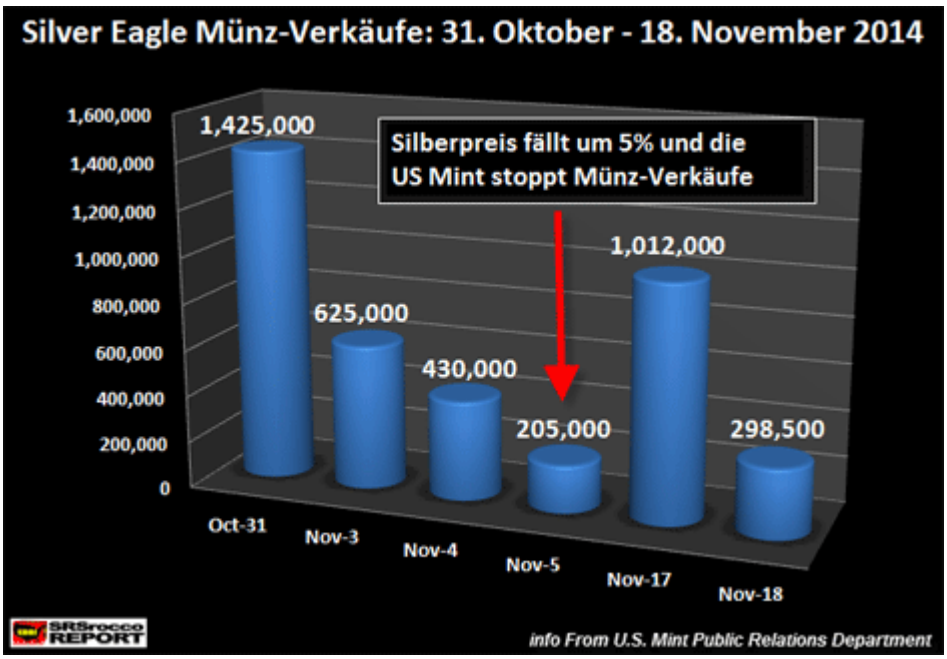
Silbermünzen sind ausverkauft!? Das Ende der Korrektur?

28.11.2014 | Stephan Bogner

Vor ein paar Tagen berichtete Egmond Haidt in einem Artikel, dass Silbermünzen immer knapper werden und bei einigen Münzprägestellen sogar gänzlich ausverkauft seien. Interessant dabei diese Feststellung:

"Von der Talfahrt beim Silberpreis lassen sich viele Investoren nicht verunsichern. Sie kaufen das physische Edelmetall und halten es als Versicherung, falls es am Aktienmarkt oder bei einzelnen Währungen zu Turbulenzen kommen sollte. Und die könnten möglicherweise früher kommen, als vielen Anlegern lieb ist."

Anleger nutzen offensichtlich die aktuelle Silberpreisschwäche, um ihre Bestände aufzustocken - ein positives Zeichen des Marktes. Aufgrund der aussergewöhnlich starken Nachfrage rationierten die nord-amerikanischen Münzprägeanstalten in den USA und Kanada ihre Verkäufe.



Als an Halloween (31. Oktober) der Silberpreis um 4% fiel, wurde dies als Anlass genommen, um Silbermünzen zu kaufen. Die US Mint verkaufte an diesem Tag rekordverdächtige 1,4 Mio. Silver Eagle Münzen. Ein paar Tage später, am 5. November, fiel der Silberpreis um 5% von 16 auf 15 Dollar pro Unze.

Erneut wollten zigtausende Menschen diesen Preissturz ausnutzen, um günstig an Silver Eagle Münzen zu kommen - doch nach 205.000 verkauften Münzen stoppte die US Mint den Verkauf und gab in einer Pressemitteilung bekannt, dass der Verkauf erst wieder in 12 Tagen, am 17. November, aufgenommen wird.

In diesen 12 Tagen der Verkaufsaussetzung stieg der Silberpreis von 15 auf knapp 17 Dollar an. Trotz diesem beachtlichen Anstieg wurden am 17. November mehr als 1 Mio. Münzen verkauft. Aller Aussicht nach wird 2014 ein neues Rekordjahr für die US Mint, denn der Vorjahresrekord über 43 verkaufte Silbermünzen dürfte übertrumpft werden.



Link zum obigen Chart (15 min. verzögert): http://scharts.co/13SaxxS

Technisch gesehen ist der Aufwärtstrend seit 2002 ein sog. Thrust aus dem (blauen) Dreieck, welches sich in den 1980-1990ern bildete. Ziel eines solchen Thrusts ist es per Definition, das Hoch des (blauen) Dreiecks (15 USD) in eine neue Unterstützung umzuwandeln, damit alsdann ein neuer und nachhaltiger Aufwärtstrend beginnen kann.

Da der Silberpreis die 15 USD Marke 2007-2009 zwar mehrfach überstieg, jedoch nie als neue Unterstützung testete und bestätigte, fand die aktuelle Korrektur statt. Wir sind zuversichtlich, dass die 15 USD Marke (pinke Horizontale) nun schliesslich als neue Unterstützung getestet und bestätigt wird. Ein Verkaufssignal generiert sich bei einer Verletzung dieser Marke.

© Stephan Bogner
www.rockstone-research.com

***Disclaimer/Haftungsausschluss**: Bitte lesen Sie den vollständigen Disclaimer auf www.rockstone-research.com, da dies hier in keinster Weise als 'Finanzanalyse' oder gar 'Anlageberatung' zu werten ist.*

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
https://www.goldseiten.de/artikel/226916--Silbermuenzen-sind-ausverkauft-Das-Ende-der-Korrektur.html

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere AGB/Disclaimer!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere AGB und Datenschutzrichtlinen.